



Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

9. MÄRZ 2023

KITA-BEDARFSPLAN 2023

STADT NORDERSTEDT

Inhalt

Zusammenfassung	3
1. Einführung.....	4
2. Rechtliche Rahmenbedingungen/ Situation in Norderstedt/ Ziele des Jugendhilfeausschusses.....	4
2.1 Grundlagen: Ansprüche auf Kindertagesförderung und Ermäßigung von Elternbeiträgen § 5 (KitaG).....	4
2.2 Situation in Norderstedt zu den gesetzlichen Ansprüchen	5
2.3 Ziele des Jugendhilfeausschusses	6
3. Ist-Stand: KiTa-Bedarfsplanung	8
3.1 Demografische Entwicklung	8
3.2 Norderstedter Träger von Kindertagesstätten	12
3.3 Aktuelle Versorgung	13
3.3.1 Veränderung der Betreuungszeiten	13
3.3.2 Versorgungslage in Norderstedt	14
3.3.3 Versorgungslage nach Sozialräumen	15
3.3.4 Versorgungslage an Norderstedter Grundschulen/OGGS	16
4. Soll Zustand: KiTa- Bedarfsplanung.....	16
4.1 Entwicklung und Planung	16
5. Bedarfsplan nach § 10 KiTaG neu	18
5.1 Legende	18
5.2 Angebot nach Gruppenart, Gruppengröße, Öffnungszeiten und Trägern....	18
6. Literaturverzeichnis	32

Abbildungsverzeichnis

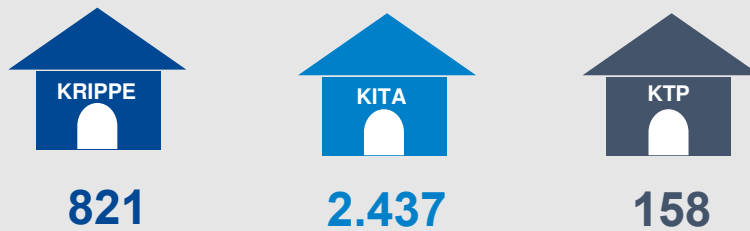
Abbildung 1: Entwicklungen der Kinder unter drei Jahren und unter zwei Jahren 2017-2035	9
Abbildung 2: Entwicklung der Elementarkinder (3 Jahre bis Schuleintritt) 2017-2035	9
Abbildung 3: Anzahl Kinder unter einem Jahr in Norderstedt nach Jahren (Stichtag 30.06.)	10
Abbildung 4: Anzahl der Kinder in Norderstedt zum Stichtag 30.06.2022 nach Alter	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Entwicklung der Bevölkerung in Norderstedt bis 2035	8
Tabelle 2: Wanderungsbewegungen von und nach Norderstedt 2020 und 2021	11
Tabelle 3: Kitas in Norderstedt nach Trägern	13
Tabelle 4: Öffnungszeiten.....	13
Tabelle 5: Versorgung mit Plätzen in der Kindertagesbetreuung 2021 und 2022 in Norderstedt.....	14
Tabelle 6: Versorgungsquoten Kindertagesbetreuung 2022 nach Altersgruppen in Friedrichsgabe.....	15
Tabelle 7: Versorgungsquoten Kindertagesbetreuung 2022 nach Altersgruppen in Mitte – Harksheide.....	15
Tabelle 8: Versorgungsquoten Kindertagesbetreuung 2022 nach Altersgruppen in Garstedt.....	15
Tabelle 9: Versorgungsquoten Kindertagesbetreuung 2022 nach Altersgruppen in Glashütte	15
Tabelle 10: Anzahl Kinder und Plätze an Norderstedter Grundschulen 2022/2023..	16
Tabelle 11: Veränderungen und Planungen in den Kitas in Norderstedt 2023/24	16
Tabelle 12: Übersicht der Gruppenarten und -größen	18
Tabelle 13: Plätze in Krippengruppen 2023 in Norderstedt	21
Tabelle 14: Plätze in altersgemischten Gruppen 2023 in Norderstedt	22
Tabelle 15: Plätze in Kindergarten- und Hortgruppen 2023 in Norderstedt	27
Tabelle 16: Plätze in Erweiterungs-/ Randzeitengruppen 2023 in Norderstedt.....	31

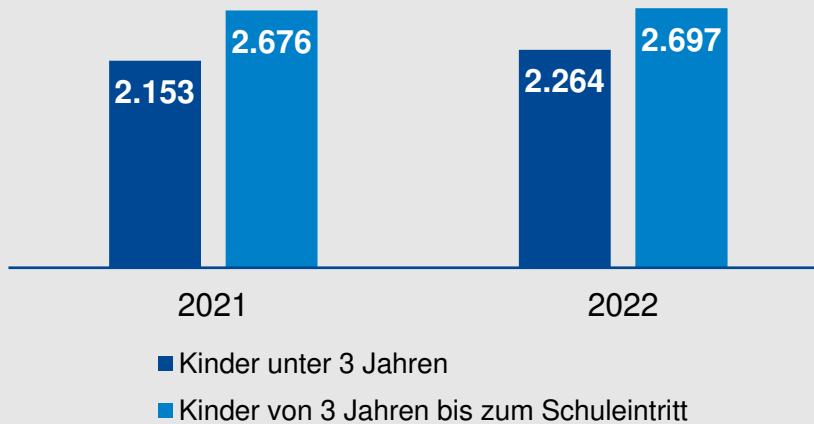
Zusammenfassung

Anzahl der Plätze



Es stehen 821 Plätze in der Krippe und 2.437 Plätze im Elementarbereich zur Verfügung. 2022 wurden 158 Kinder in der Kindertagespflege betreut. Das sind 167 Plätze und betreute Kinder mehr als im Vorjahr.

Anzahl der Kinder



Die Anzahl der Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr in beiden Altersgruppen gestiegen.

Betreuungsquoten

Kinder unter drei Jahren		Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt	
2021	2022	2021	2022
42 %	42,5 %	87,6 %	90,6 %

Trotz gestiegener Kinderzahlen konnte die Betreuungsquote in beiden Altersgruppen im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Ausblick



Der Ausbau weiterer Plätze ist bereits in Planung (105 Plätze für Kinder unter drei Jahren, 170 Plätze für Kinder über drei Jahren).



Die größte Herausforderung beim weiteren Ausbau ist der bestehende und sich verschärfende **Personalmangel** in allen pädagogischen Bereichen.

1. Einführung

Das Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG) ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Ziel des KiTaG ist es Maßstäbe zu setzen, die lebensweltorientiert sind und quantitativ und qualitativ ein gutes Betreuungsangebot vor Ort sicherstellen.¹

Bis zum 31.12.2024 wurde eine Übergangsphase geschaffen, in der die Wirkungsweisen des Gesetzes überprüft, Vorschläge zur Anpassung der Sachkostenregelung vorbereitet und der strukturelle Nachteilsausgleich definiert werden sollen.²

Laut §10 KitaG ist ein jährlich fortzuschreibender Bedarfsplan vorgesehen.

„Die örtlichen Träger erstellen einen Bedarfsplan, in dem sie das in den kreisangehörigen Gemeinden erforderliche Angebot an Gruppen in Kindertageseinrichtungen **nach Gruppenart (§ 17), Gruppengröße (§ 25 Absatz 1) und Öffnungszeit sowie das erforderliche Angebot in Kindertagespflege für die nächsten Kindergartenjahre (erster Abschnitt) und die geförderten Einrichtungsträger (zweiter Abschnitt)** festlegen. Sie schreiben den Bedarfsplan kontinuierlich fort“ (§10 KitaG).

Im Folgenden werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Ziele erläutert.

2. Rechtliche Rahmenbedingungen/ Situation in Norderstedt/ Ziele des Jugendhilfeausschusses

2.1 Grundlagen: Ansprüche auf Kindertagesförderung und Ermäßigung von Elternbeiträgen § 5 (KitaG)

1. Ein Kind hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege; der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf. Für Kinder im ersten Lebensjahr setzt der Anspruch voraus, dass diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder die Erziehungsberechtigten einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind, sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – (SGB II) erhalten.
2. Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung im Umfang von täglich **mindestens fünf Stunden**. Ein Nachmittagsplatz ist anspruchserfüllend,

¹ Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein (2020a): Kompaktinformationen zur Kitareform in Schleswig-Holstein: S.5.

² Ebd. S.5f.

wenn er mit dem nachgewiesenen Bedarf des Kindes und der Erziehungsberechtigten vereinbar ist.

3. Während der Ausfallzeiten der Kindertagespflegeperson hat das Kind einen Anspruch auf eine andere Betreuungsmöglichkeit nach Maßgabe des § 48 Satz 2. Gleiches gilt für Schließzeiten der Kindertageseinrichtung in den Schulferien, wenn das Kind nicht von den Erziehungsberechtigten betreut werden kann.
4. Ein Platz ist nur anspruchserfüllend, wenn die Kindertageseinrichtung oder die Kindertagespflegestelle für das Kind und die Erziehungsberechtigten in zumutbarer Weise zu erreichen ist. Der Anspruch kann in besonderen Einzelfällen durch die Aufnahme in eine heilpädagogische Kleingruppe erfüllt werden.
5. Die Ansprüche nach Absatz 1 bis 4 und nach § 24 SGB VIII richten sich gegen den örtlichen Träger. Mit Ausnahme der Ansprüche nach Absatz 3 setzen sie voraus, dass der örtliche Träger spätestens drei Monate vor der beabsichtigten Inanspruchnahme der Förderungsleistung in Kenntnis gesetzt worden ist. Lebt das Kind mit nur einer erziehungsberechtigten Person zusammen, so tritt diese für die Anspruchsvoraussetzungen nach Absatz 1 bis 4 an die Stelle der Erziehungsberechtigten.

Neben den *subjektiv*-rechtlichen Ansprüchen gibt es noch weitere *objektiv*-rechtliche Verpflichtungen, die mit der Einführung des KitaG einhergehen:

1. Es muss für jedes Kind vom vierten Lebensjahr bis zum Schuleintritt, für das ein entsprechender Betreuungswunsch besteht und das die Bedarfskriterien erfüllt, ein Ganztagsplatz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung stehen. Die Bedarfskriterien hat der örtliche Träger der Jugendhilfe zum Zwecke der Bedarfsplanung aufzustellen.
2. Es muss für jedes Kind im schulpflichtigen Alter, für das ein Betreuungswunsch besteht und das die Bedarfskriterien erfüllt, ein Hortplatz im Umfang des individuellen Bedarfs zur Verfügung stehen, soweit der Bedarf nicht durch außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Schulen abgedeckt wird. Die Bedarfskriterien hat der örtliche Träger der Jugendhilfe zum Zwecke der Bedarfsplanung aufzustellen.
3. Es muss für jedes Kind ab dem vierten Lebensjahr, das aufgrund eines besonderen Bedarfs oder ergänzend in Kindertagespflege gefördert werden soll, ein entsprechender Platz zur Verfügung stehen.³

2.2 Situation in Norderstedt zu den gesetzlichen Ansprüchen

Nach heutigem Stand wächst die Stadt Norderstedt weiter, die Kinderzahlen steigen und damit auch die Anzahl der rechtlichen Ansprüche auf Betreuung in Kitas und Kindertagespflege. Eine ausreichende Versorgung an Plätzen in Krippen, Kitas und Kindertagespflege ist noch nicht erreicht, was auch die Planungen der Neubauten

³ Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein (2020b): Kurzleitfaden für die KiTa-Bedarfsplanung nach den §§ 8 – 14 KiTaG (Zugriff 10.12.2021)

und Neuaufstellungen von Kindergartengruppen deutlich zeigen. Das Bevölkerungswachstum der Stadt Norderstedt, bedingt durch Zuzug und Geburten, lässt die Nachfrage nach Krippen- und Kitaplätzen weiterwachsen.

Die Herausforderung für die Kita-Bedarfsplanung besteht darin, das Bevölkerungswachstum und die Nachfrage nach Kita Plätzen im Krippen- und Elementarbereich für die Zukunft vorausszusehen. Diese Entwicklungen sind schwer einzuschätzen, da die Entscheidung von Personen sich für einen Zuzug, Wegzug nach Norderstedt oder für eine Familiengründung an diverse Bedingungen geknüpft ist (Bsp.: Ausreichend Kapital, Bildungsmöglichkeiten, Infrastruktur, Realisierungschancen, Bauland, Sicherheit, Familie, u. v. m.).

Weiter ist auch die Nachfrage nach Kindergartenplätzen-/ Kindertagespflegeplätzen nicht deckungsgleich mit den oben dargelegten-rechtlichen Ansprüchen. Denn nicht jede Familie möchte ihr Kind auch in eine Betreuung geben. Dieses ist vor allem eine planerische Herausforderung für den Bereich der unter Dreijährigen. Die Nachfrage in diesem Bereich ist besonders schwierig zu ermitteln. Um diese Planung genauer zu erfassen, soll sich einerseits auf bisherige Erfahrungswerte verlassen werden. Andererseits sollen zukünftig Umfragen zu diesem Thema erstellt werden, um die Bedarfe zu erheben und eine angemessene Bedarfsdeckung zu erzielen.

Einen Anhaltspunkt kann auch eine Studie des Deutschen Jugendinstituts (DJI) liefern. 2020 lag der geäußerte Betreuungsbedarf der Eltern von Kindern unter drei Jahren in Schleswig-Holstein bei 51 Prozent (bundesweit bei 49 Prozent).⁴

Im Bereich der Über-Dreijährigen wird eine Versorgung der gesamten Elementarkinder angestrebt. Demnach soll es so viele Platzangebote wie Kinder in der Stadt geben. Dennoch ist die Nachfrage nicht vollständig deckungsgleich mit der Bevölkerungsanzahl, nähert sich dieser jedoch an.

Neben der quantitativen ist auch die angemessene qualitative Versorgung mit Kindergartenplätzen ein Ziel der Kita-Bedarfsplanung. Insbesondere führt der bestehende Fachkräftemangel, Langzeit-Ausfälle und die Folgen der Corona-Pandemie (Quarantäne, Krankheit, usw.) zu realen Engpässen in der Kindertagesbetreuung. Um den qualitativen Anforderungen zu entsprechen und die Versorgung angemessen sicherzustellen, müssen langfristige Strategien hierzu entwickelt werden.

2.3 Ziele des Jugendhilfeausschusses

In seiner Sitzung vom 25.06.2015 hat der Jugendhilfeausschuss die Kita-Bedarfsplanung als Standortgemeinde fortgeschrieben.

Beschlossen wurde:

„In Norderstedt wird angestrebt bis 2020 70 % der Kinder von einem bis drei Jahren mit einem entsprechenden Platz in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflegestelle zu versorgen, für ein Prozent der Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen entsprechend Plätze vorgehalten werden. Außerdem wird

⁴ Kayed, T.; Anton, J., Kuger, S. (2022): Der Betreuungsbedarf bei U3- und U6-Kindern. DJI-Kinderbetreuungsreport 2021.

weiterhin angestrebt 95 % der 3-jährigen Kinder bis zum Schuleintritt mit einem Platz in einer Kindertagesstätte zu versorgen.“

Im Rahmen des Bundesprojekts „Qualität vor Ort“ hat die Stadt Norderstedt 2018 als eine der ausgewählten Modellstädte unter Mitwirkung vieler Akteure der frühkindlichen Bildung sowie unter Hinzuziehung der Ergebnisse einer Elternbefragung eine Strategie für eine gute Infrastruktur zur Förderung der frühkindlichen Betreuung, Erziehung und Bildung in Norderstedt entwickelt. Dabei wurden folgende Ziele definiert.

- Jedes Kind im Alter von 1 bis 3 Jahren, dessen Eltern einen Platzbedarf anmelden, erhält einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz in der Kita oder in der Tagespflege.
- Für jedes dreijährige Kind steht bis zu seinem Schuleintritt ein bedarfsgerechter Platz in einer Kita zur Verfügung.
- 2020 können alle Kinder über das Kita-Portal Schleswig-Holstein für einen Betreuungsplatz angemeldet werden.
- Das Platzvergabeverfahren ist für die Eltern transparent und wird zum jeweils neuen Kita-Jahr früher abgeschlossen. Die Platzvergabe innerhalb des Kita-Jahres kann durch die bessere Transparenz freier Plätze passgenauer erfolgen.
- Die Qualitätsstandards in den Norderstedter Kitas und in der Tagespflege werden gesichert und entsprechend den gesellschaftlichen Entwicklungen mit Blick auf die Bedarfe der Familien und einer kindorientierten Pädagogik weiterentwickelt.
- Es ist für Eltern, insbesondere für Neuhinzugezogene, einfach sich digital einen Überblick über die Angebote bezüglich Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit zu verschaffen.
- Es besteht das Angebot der persönlichen Beratung im Rathaus und/ oder in den vier Sozialräumen.
- Die Stadt hat Instrumente entwickelt, um die Eltern regelmäßig an dem Prozess der Qualitätsentwicklung zu beteiligen.

Die Zielvorgaben des Jugendhilfeausschusses beziehen sich auf das Jahr 2020. Mittlerweile kann von einem leicht gestiegenen Bedarf ausgegangen werden.

Mit der Vorlage B22/0177 aus der Sitzung am 12.05.2022 hat das Amt für Kindertagesbetreuung dem Jugendhilfeausschuss eine Einschätzung vorgelegt, nach der für die Kinder unter einem Jahr mit einer geringen Nachfrage nach Betreuungsplätzen von 8 Prozent zu rechnen ist. Für ein- bis dreijährige Kinder wird mit einer Nachfrage nach Betreuungsplätzen für 70 bis 80 Prozent der Kinder ausgegangen. Für die Altersgruppe drei Jahre bis zum Schuleintritt geht die Verwaltung von einem Angebot von 117 Prozent aus, um auch bei Zuzügen, unterjährig drei Jahre alt werdenden Kindern und Schulrückstellungen kurzfristige Platzangebote machen zu können.

3. Ist-Stand: KiTa-Bedarfsplanung

3.1 Demografische Entwicklung

Der Bevölkerungsentwicklungsbericht Norderstedt 2035 des Statistischen Amts für Hamburg und Schleswig-Holstein bildet eine Grundlage für die zukünftige Orientierung der Kita-Bedarfsplanung. Grundsätzlich spielen zwei Dinge bei der Vorausberechnung von Kinderzahlen eine wesentliche Rolle: die Wanderungsbewegung und die Geburtenziffer (Total Fertility Rate = statistisch erwartete Kinderzahl einer Frau). Das statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein ist in der Prognose von einem TFR von 1,5 ausgegangen und hat die vermuteten Wanderungsbewegungen aufgrund der Neubaugebiete einfließen lassen. Dies führt zu einer Entwicklung, die bis 2028 Kinderzahlen auf dem aktuell hohen Niveau (Durchschnitt pro Jahrgang = 714 Kinder) vorhersagt und ab dann von noch höheren Zahlen (Durchschnitt pro Jahrgang = 749 Kinder) ausgeht.⁵

Jahr	Geburten	Sterbefälle	NBB-Saldo*	Wanderungssaldo	Saldo insgesamt	Bevölkerungsbestand 31.12.
Basis 2017						80.107
2018	725	914	-188	569	380	80.487
2019	723	916	-193	581	388	80.876
2020	721	920	-199	594	395	81.271
2021	719	927	-208	606	399	81.670
2022	719	938	-219	618	399	82.069
2023	719	949	-230	630	400	82.469
2024	720	960	-240	642	401	82.870
2025	722	970	-248	653	405	83.276
2026	725	976	-251	664	413	83.688
2027	728	980	-252	675	423	84.111
2028	732	982	-249	685	436	84.547
2029	737	981	-245	696	451	84.999
2030	742	980	-238	706	468	85.466
2031	747	978	-231	716	485	85.952
2032	753	975	-223	726	503	86.455
2033	758	973	-214	736	522	86.977
2034	764	970	-205	745	540	87.517
2035	771	966	-195	755	559	88.076

Tabelle 1: Entwicklung der Bevölkerung in Norderstedt bis 2035

* Geburten minus Sterbefälle

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2019), Variante 1,5

⁵ vgl. Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2019): Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Norderstedt bis 2035

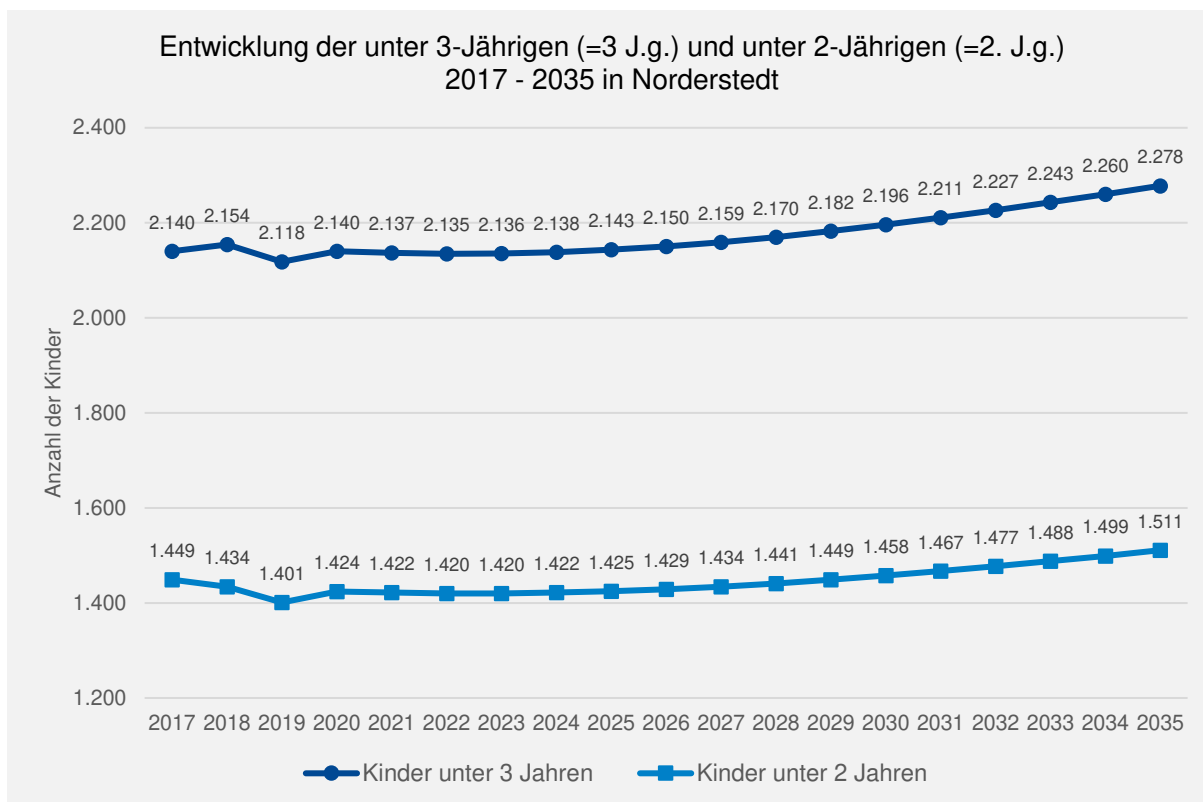


Abbildung 1: Entwicklungen der Kinder unter drei Jahren und unter zwei Jahren 2017-2035

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2019)

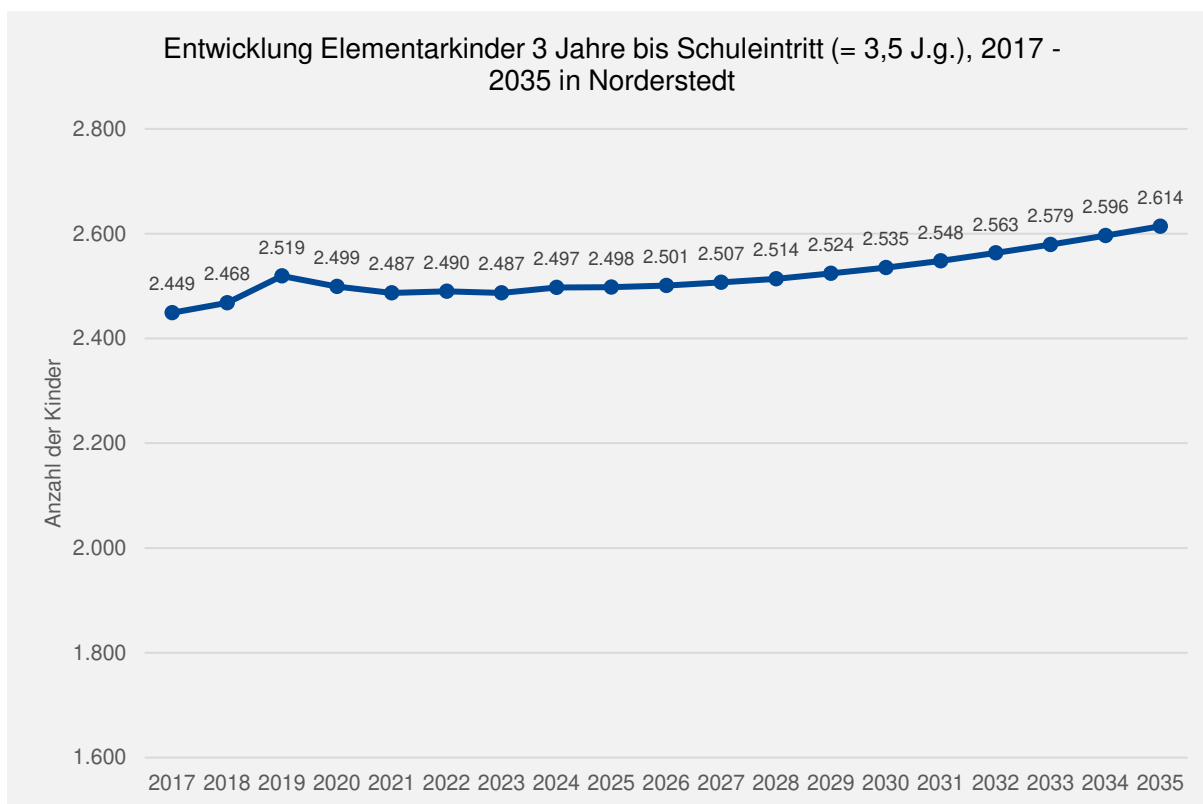


Abbildung 2: Entwicklung der Elementarkinder (3 Jahre bis Schuleintritt) 2017-2035

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2019)

Die Bevölkerungsvorausberechnung wird nun mit dem aktuellen Ist-Stand der Stadt Norderstedt abgeglichen, um Veränderungen und Erkenntnisse aufzuzeigen.

Der Abgleich mit der Realität aus den Daten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Norderstedt zeigt, dass im Jahr 2020 744 Geburten erfasst worden sind.⁶ Für das Jahr 2021 wurden in der Stadt Norderstedt 792 Geburten registriert, für 2022 jedoch nur 719.⁷ Damit liegen die tatsächlichen Zahlen für 2020 und 2021 höher als im Bevölkerungsentwicklungsberichts angenommen. Für 2022 liegen die Daten jedoch genau im vorhergesagten Bereich.

Zum Stichtag 30.06. der Jahre 2013 bis 2022 gab es in Norderstedt folgende gemeldete Kinder unter einem Jahr (s. Abbildung 3).⁸



Abbildung 3: Anzahl Kinder unter einem Jahr in Norderstedt nach Jahren (Stichtag 30.06.)

Quelle: Melderegister Stadt Norderstedt (2013-2022)

Mit 726 gemeldeten Kindern unter einem Jahr im Jahr 2022 ist die Anzahl im Vergleich zu den drei vorherigen Jahren gestiegen und hat das Niveau von 2017 erreicht.

⁶ Vgl. Einwohnermeldeamt Stadt Norderstedt (2021)

⁷ Vgl. Einwohnermeldeamt Stadt Norderstedt (2022), (2023)

⁸ Diese Daten werden zum Stichtag 30.06. ausgewertet und enthalten Zu- und Wegzüge. Deshalb sind sie nicht deckungsgleich zur Anzahl der Geburten, die für den Auswertungszeitraum 01.01.-31.12. angegeben werden.

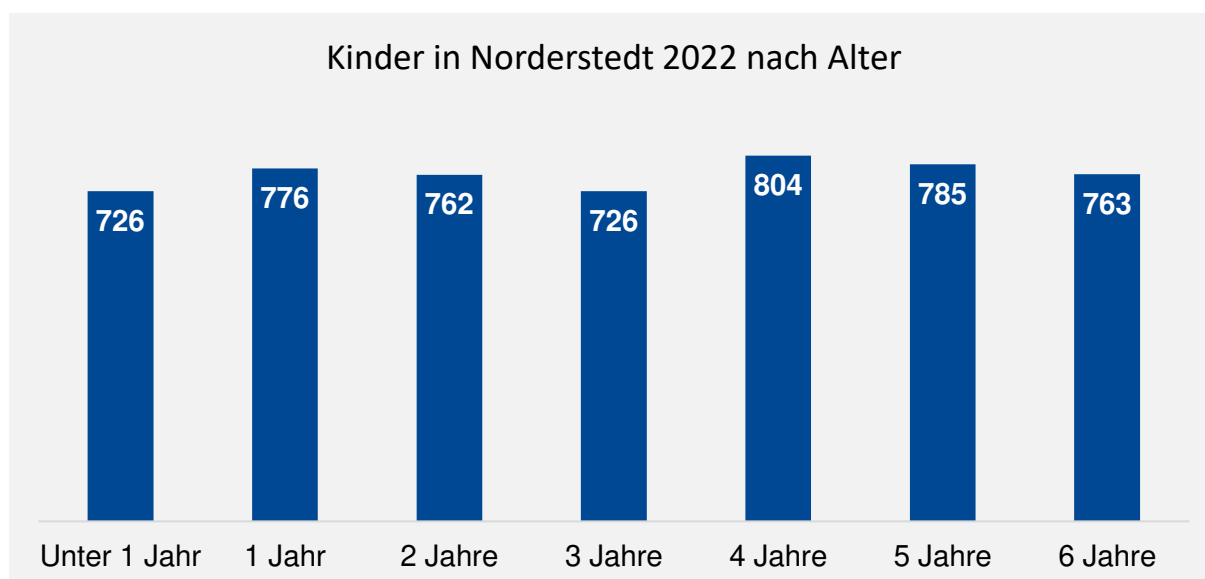


Abbildung 4: Anzahl der Kinder in Norderstedt zum Stichtag 30.06.2022 nach Alter

Quelle: Melderegister Stadt Norderstedt (2022)

Tendenziell bedeutet es, dass in den nächsten drei Jahren der Bedarf an Plätzen im Ü-3 Bereich durch Geburten eher geringer ausfallen wird als in den drei Jahren zuvor. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Kinder unter drei Jahren gestiegen. Das lässt sich vor allem durch Zuzüge erklären.

	2020	2021
Zuzüge	4.278	5.138
Wegzüge	4.217	4.093
Tatsächlicher Wanderungssaldo ⁹	+ 61	+ 1.045
Prognose Saldo aus dem Bevölkerungsentwicklungsbericht	+ 594	+ 606

Tabelle 2: Wanderungsbewegungen von und nach Norderstedt 2020 und 2021

Quellen: Einwohnermeldeamt Stadt Norderstedt (2022); Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2019)

Wie die Tabelle 2 zeigt, ist der Wanderungssaldo im Jahr 2021 auf 1.045 Personen gewachsen. Im Jahr 2020 lag das Wanderungssaldo noch bei 61 Personen.¹⁰ In der Vorausberechnung vom Statistischen Landesamt wurden ein Zuwachs von 594 Personen für das Jahr 2020 und 606 Personen für das Jahr 2021 prognostiziert. Während das Wachstum im letzten Jahr weit unter der Prognose lag, ist die Bevölkerung in Norderstedt im Jahr 2021 stärker gewachsen als angenommen. Der plötzliche Anstieg könnte mit der Fertigstellung einiger Neubauprojekte zusammenhängen.

⁹ Die Wanderungssalden sind altersunabhängig und geben demnach die Gesamtwanderungszahlen von Personen unabhängig vom Alter an.

¹⁰ Es gibt keine differenzierten Zahlen zu den Zuzügen 0-6 Jahren nach Angaben des Einwohnermeldeamtes Norderstedt. Es wird davon ausgegangen, dass weiterhin viele Familien nach Norderstedt ziehen, aufgrund der Wohnortnähe zu Hamburg und des Wegziehens aus Hamburg in das Umland, was einen Einfluss auf die Altersgruppe 0-6 Jahre hat.

Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass die Geburten in Norderstedt schwanken und für 2020 und 2021 höher lagen als im Bevölkerungsentwicklungsbericht angenommen. Die Zuzüge und Wegzüge werden nach der vorliegenden Prognose tendenziell zunehmen, in 2021 sogar stärker als im Bevölkerungsentwicklungsbericht erwartet. Diese Entwicklungen müssen weiter beobachtet werden. Es gilt weiterhin den Krippen- und Elementarausbau zu steigern, um auch zukünftig eine ausreichende Versorgung sicherstellen zu können.

3.2 Norderstedter Träger von Kindertagesstätten

In Norderstedt gibt es aktuell 43 Kitas. In der Tabelle 3 sind die Träger in Norderstedt mit ihren Einrichtungen gelistet. 2 Kitas, die noch in Planung sind, werden bereits in der Liste aufgeführt.

Träger	Einrichtungen
Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • AWO Kita Kleine Strolche • AWO Waldkita Rantzauer Forst Norderstedt • AWO Waldkita Waldgeister • AWO KiTa Harkshörn
Der Kinder wegen gGmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Kita Die Wühlmäuse • Kita Flüge Aadlers • Kita Frederikspark • Kita Fuchsbau • Kita Hummelhausen • Kita Lila Löwe • Kita Rückenwind
Diakonisches Werk Hamburg-West/ Südholstein	<ul style="list-style-type: none"> • KiTa Das Bunte Haus Norderstedt • KiTa Unter der Eiche Norderstedt
Deutsches Rote Kreuz Kreisverband Segeberg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • DRK Kindertagesstätte Norderstedt „Kita Schatzinsel“
Elterninitiative Spielhaus Kunterbunt e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Spielhaus Kunterbunt
Ev.-Luth. Kita Werk Hamburg West/ Südholstein (SEG)	<ul style="list-style-type: none"> • Ev.-Luth. Kindertagesstätte Albert-Schweitzer • Kindertagesstätte Arche Noah • Kindertagesstätte Falkenberg • Kindertagesstätte Johannes Friedrichsgabe • Ev.-Luth. Kindertagesstätte Stettiner Straße • Ev.-Luth. Kindertagesstätte an der Thomas-kirche • Kita Vicelin • Kinderhaus Paul-Gerhardt • Ev.-Luth. Kinderladen Schalom
Kinderbetreuung Streifenenten-Club e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Immenhof Streifenenten • Wittmoor Streifenenten
Kindergarten am Böhmerwald - Frau Susanne Boomgaarden	<ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten am Böhmerwald
Kinder Haus - Frau Christine Leege	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder Haus Leege
Pestalozzi-Stiftung	<ul style="list-style-type: none"> • Kita Kösliner Weg (Eröffnung geplant 2024)

Träger	Einrichtungen
Pfarrrei St. Katharina von Siena in Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> • Katholische Montessori Kindertagesstätte St. Annen Hamburg
Regenbogenkinder e.V	<ul style="list-style-type: none"> • Integrationskindergarten Regenbogenkinder e.V.
Stadt Norderstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Kindertagesstätte Forstweg • Kindertagesstätte Friedrichsgabe • Kindertagesstätte Pellworminsel • Kindertagesstätte Sternschnuppe mit Krippe Ministerne • Kindertagesstätte Storchengang • Kindertagesstätte Tannenhof mit Krippe Tannenzweige • Kindertagesstätte Wichtelhöhle • Krippe Zauberwald • Schulhort Pellwormstraße (wird zum Schuljahr 2023/24 aufgelöst)
ULNA Nord gGmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Kita Kristiansand Norderstedt • Kita Lillesand Norderstedt
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Waldorfkindergarten Norderstedt
Zukunftskinder Norderstedt e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftskinder Norderstedt
offen	<ul style="list-style-type: none"> • Kita Aurikelstieg (Eröffnung geplant 2027)

Tabelle 3: Kitas in Norderstedt nach Trägern

3.3 Aktuelle Versorgung

3.3.1 Veränderung der Betreuungszeiten

Die Öffnungszeiten der Kitas und Kindertagespflegestellen unterteilen sich seit 2021 in Regelzeiten und Randzeiten. Unter Randzeiten fallen die Früh- und die Spätbetreuung (vgl. Tabelle 4).

Regelzeiten	Frühbetreuung	Spätbetreuung
8:00- 17:00 Uhr	6:30-8:00 Uhr	17:00- 17:30 Uhr
8:00- 16:00 Uhr	7:00-8:00 Uhr	16:00-17:30 Uhr
8:00- 15:00 Uhr		
8:00- 14:00 Uhr		
8:00- 13:00 Uhr		

Tabelle 4: Öffnungszeiten

3.3.2 Versorgungslage in Norderstedt

Folgend wird die Versorgungssituation gelistet und der jeweilige Versorgungsgrad hierzu angegeben.¹¹

Gesamt 2022	0 – 3 Jahre	3 Jahre – Schulintritt
Anzahl Kinder	2.264	2.697
Anzahl Plätze in Kitas	821	2.437
Neue Kita Plätze in Planung (2023/24)	105	170
Anzahl belegte Plätze in der Kindertagespflege in Norderstedt	152	6
Belegte Plätze außerhalb Norderstedts (Krippe und Elementarbereich)	213	78
Belegte Plätze außerhalb Norderstedts in Kindertagespflege	23	2
Versorgungsgrad der Plätze in Norderstedt: Ist- Stand	42,5 %	90,6 %
Gesamt 2021	0-3 Jahre	3 Jahre – Schulintritt
Anzahl Kinder	2.153	2.676
Anzahl Plätze in Kitas	730	2.328
Anzahl belegte Plätze in der Kindertagespflege	174	17
Kinderanstieg im Vergleich zwischen den Jahren 2021 und 2022	+111	+ 21

Tabelle 5: Versorgung mit Plätzen in der Kindertagesbetreuung 2021 und 2022 in Norderstedt

Quellen: Melderegister Stadt Norderstedt (2021, 2022), Stichtag Alterserhebung jeweils 30.06.; Kita-Portal (Abfrage 01.12.2022)

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es in Norderstedt 2022:

- + 81 Plätze mehr im Krippenbereich
- + 109 Plätze mehr im Elementarbereich
- - 33 Plätze weniger in der Kindertagespflege
- Insgesamt konnten im Jahr 2022 157 Plätze mehr als im Vorjahr angeboten werden. Dieses Ergebnis kommt zu Stande durch den Neubau an neuen Plätzen in Krippen- und Elementargruppen sowie weniger betreuten Kinder in der Kindertagespflege.

Obwohl parallel zum Ausbau der Plätze in der Kindertagesbetreuung auch die Anzahl der Kinder unter drei Jahren stark gestiegen ist, konnte die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren im Vergleich zum Vorjahr leicht um einen halben Prozentpunkt auf 42,5 Prozent gesteigert werden.

¹¹ Die Einwohnerdaten stammen aus dem Einwohnermeldeamt der Stadt Norderstedt (letzter Zugriff: 09.10.2021) / Die Daten zu den Plätzen stammen aus der Gruppenübersicht des Kita-Portals (letzter Zugriff 10.10.2021)

Die Anzahl der Kinder in der Altersgruppe 3 Jahre bis zum Schuleintritt ist nicht so stark gestiegen, die Versorgungsquote konnte durch den Ausbau auf 90,6 Prozent gesteigert werden.

3.3.3 Versorgungslage nach Sozialräumen

Folgend werden die Anzahl der Kinder, die Anzahl der Plätze sowie die Versorgungsquoten für das Jahr 2022 in den vier Norderstedter Sozialräumen differenziert dargestellt (Tabellen 6, 7, 8 und 9).

Sozialraum Friedrichsgabe	0 – 3 Jahre	3 J. – Schuleintritt
Anzahl Kinder	447	576
Ist-Stand: Anzahl Plätze in Kitas ¹²	163	501
Neubau / in Planung	35	30
Belegte Plätze in Kindertagespflege	36	0
Versorgungsquote¹³	44,5 %	87 %

Tabelle 6: Versorgungsquoten Kindertagesbetreuung 2022 nach Altersgruppen in Friedrichsgabe

Quelle: Melderegister Stadt Norderstedt (Stichtag 30.06.2022)

Sozialraum Mitte – Harksheide	0 – 3 Jahre	3 J. – Schuleintritt
Anzahl Kinder	615	737
Ist-Stand: Anzahl Plätze in Kitas ¹²	210	756
Neubau / in Planung	10	20
Belegte Plätze in Kindertagespflege	58	2
Versorgungsquote¹³	43,6 %	102,8 %

Tabelle 7: Versorgungsquoten Kindertagesbetreuung 2022 nach Altersgruppen in Mitte – Harksheide

Quelle: Melderegister Stadt Norderstedt Stichtag (30.06.2022)

Sozialraum Garstedt	0 – 3 Jahre	3 J. – Schuleintritt
Anzahl Kinder	642	697
Ist-Stand: Anzahl Plätze in Kitas ¹²	253	636
Neubau / in Planung	60	120
Belegte Plätze in Kindertagespflege	37	0
Versorgungsquote¹³	45,2 %	91,2 %

Tabelle 8: Versorgungsquoten Kindertagesbetreuung 2022 nach Altersgruppen in Garstedt

Quelle: Melderegister Stadt Norderstedt (Stichtag 30.06.2022)

Sozialraum Glashütte	0 – 3 Jahre	3 J. – Schuleintritt
Anzahl Kinder	560	688
Ist-Stand: Anzahl Plätze in Kitas ¹²	195	560
Neubau / in Planung	-	-
Belegte Plätze in Kindertagespflege	28	0
Versorgungsquote¹³	39,8 %	81,4 %

Tabelle 9: Versorgungsquoten Kindertagesbetreuung 2022 nach Altersgruppen in Glashütte

Quelle: Melderegister Stadt Norderstedt (Stichtag 30.06.2022)

¹² Inklusive der Plätze in den altersgemischten Gruppen

¹³ Summe aus Kindertagespflege und Krippenplätze (ohne Planungsplätze)

Durch den massiven Ausbau im letzten Jahr konnten in allen vier Sozialräumen und beiden Altersgruppen die Versorgungsquoten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

3.3.4 Versorgungslage an Norderstedter Grundschulen/OGGS

11 von 12 Grundschulen in Norderstedt sind Offene Ganztagsgrundschulen. Die Nachmittagsbetreuung wird durch die BEB (Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH) durchgeführt. An der Grundschule Pellwormstraße besteht noch ein Hort. Dieser wird zum Schuljahr 2023/24 voraussichtlich geschlossen. Insgesamt werden 2.484 Grundschul Kinder betreut, das entspricht einer Versorgungsquote von 82,7 Prozent (vgl. Tabelle 10).

Betreuung Grundschul Kinder	
Anzahl Kinder an Norderstedter Grundschulen	3.002
Anzahl Plätze im Hort (Pellwormstraße)	40
Modulbetreuung (Pellwormstraße)	39
Anzahl belegte Plätze in der OGGS	2.405
Versorgungsquote	82,7 %

Tabelle 10: Anzahl Kinder und Plätze an Norderstedter Grundschulen 2022/2023

Quelle: Norderstedter Schulinformation 2022/2023

4. Soll Zustand: KiTa- Bedarfsplanung

4.1 Entwicklung und Planung

Kita	Maßnahme	Plätze U3	Plätze Ü3	Plätze Hort
AWO Kita Harkshörn	Eröffnung weiterer Gruppen	+ 5	+ 30	
Kita „Aurikelstieg“	in Planung aufgrund Grundsatzbeschluss	+ 30	+ 80	
Kita Flügel Aadlers	Eröffnung weiterer Gruppen		+ 20	
Kita Fuchsbau	im Bau (Neubau als Ersatz für provisorische Einrichtung)	+ 30		
Kita Kösliner Weg	in Planung	+ 20	+ 40	
Kita Zukunftskinder	Umzug voraussichtlich 2024	+ 10		
Krippe Zauberwald	Eröffnung einer weiteren Gruppe	+ 10		
Hort Pellwormstr.	Wegfall zum Start der OGGS vorauss. Sommer 2023		- 20	- 40

Tabelle 11: Veränderungen und Planungen in den Kitas in Norderstedt 2023/24

Momentan werden 821 Plätze in der Krippe und 2.437 Plätze im Elementarbereich angeboten (vgl. Tabellen 12 bis 14). Neu geplant und beschlossen sind 105 Plätze im Krippenbereich und 170 Plätze im Elementarbereich. Wegfallen werden 20 Plätze im Elementarbereich sowie 40 Hortplätze in der Pellwormstraße. Im Saldo können somit 105 neue Krippenplätze und 150 Plätze im Elementarbereich zukünftig mehr angeboten werden.

Im Bereich der Über-Dreijährigen erreicht die Stadt Norderstedt momentan eine Versorgungsquote von 90,6 Prozent. Der massive Ausbau und die nur leicht angestiegene Kinderzahl führt dazu, dass die Versorgungsquote im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen ist. Dennoch gilt es auch zukünftig den Bereich weiter auszubauen, insbesondere im Sozialraum Glashütte. Das Ziel des Jugendhilfeausschusses vom 25.06.2015 war ein Versorgungsgrad von 95 Prozent für diese Altersgruppe. Die Betreuungsquote in dieser Altersgruppe liegt in Schleswig-Holstein bei 89,5 Prozent, in Deutschland bei 91,7 Prozent.¹⁴ Das Amt für Kindertagesbetreuung hat darauf hingewiesen, dass für diese Altersgruppe mit einer Nachfrage von 117 Prozent gerechnet werden sollte (vgl. Kapitel 2.3.).

Im Bereich der Unter-Dreijährigen erreicht die Stadt eine Versorgung von momentan 42,5 Prozent und liegt damit deutlich über der durchschnittlichen Betreuungsquote in Schleswig-Holstein von 36,4 Prozent für diese Altersgruppe (bundesweit 35,5 Prozent).¹⁵ In der Altersspanne der Ein- bis Dreijährigen besteht eine momentane Versorgungsquote von 62,6 Prozent (unter Einbezug der Kindertagespflegeplätze). Auch für diese Altersgruppe ist ein weiterer Ausbau anzustreben um das Ziel von einer Versorgungsquote von 70 bis 80 Prozent zu erreichen.

Diese Empfehlung gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Zahl der Geburten und damit die Zahl der für die Kindertagesbetreuung relevanten Kindern für die Jahre 2020 und 2021 weiterhin gestiegen ist. Es bleibt zu beobachten, wie sich die Geburtenzahlen entwickeln. Die Zahl der nach Norderstedt zuziehenden Personen zeigt momentan eine steigende Tendenz.

Problematisch ist aktuell, dass der zusätzliche Bedarf ohne Frage da ist, aber die Schaffung von neuen Plätzen aus pädagogischer Sicht nicht unproblematisch ist. Aufgrund des bundesweiten Fachkräftemangels fehlt es an Personal für neue Einrichtungen bzw. es ist davon auszugehen, dass die Einstellung von Personal in neuen Einrichtungen personelle Lücken in bestehenden Einrichtungen schafft. Schon 2021 und 2022 war zu beobachten, dass in neuen Einrichtungen bei der Eröffnung nicht alle neuen Gruppen aufgrund von noch fehlenden Personals ihren Betrieb aufnehmen konnten. Mehr Plätze birgt im Moment die Gefahr, dass die pädagogische Qualität in den Einrichtungen sinkt, weil nicht ausreichend (erfahrenes) Personal zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund lässt sich auch beobachten, dass die Träger von Kindertagesstätten eher zurückhaltend mit der Planung von neuen Plätzen sind.

¹⁴ Statistisches Bundesamt (2022): Betreuungsquote von Kindern unter 6 Jahren nach Bundesländern.

¹⁵ Ebd.

5. Bedarfsplan nach § 10 KiTaG neu

Im ersten Abschnitt der Tabellen 13 bis 16 ist das erforderliche Angebot an Gruppen in Kindertageseinrichtungen nach Gruppenart, Gruppengröße und Öffnungszeit dargestellt, im zweiten Abschnitt sind die geförderten Einrichtungsträger dargestellt.

5.1 Legende

Gruppenarten	Beschreibung der Gruppe	Gruppengröße
altersgemischt	Altersgemischte Gruppe	15
E/R16-Gruppe altersgemischt	Erweiterungs-/ Randzeitengruppen altersgemischt	15
E/R – Kleine altersgemischte Gruppe	E/R – Kleine altersgemischte Gruppe	7
Krippe	Regel-Krippengruppe	10
Krippe	Kleine Krippengruppe	5
E/R-Gruppe Krippe	E/R-Gruppe Krippe	10
Kindergarten-/ Hortgruppe	Regel-Kindergarten-/Hortgruppe	20
Mittlere Kindergarten-/ Hortgruppe	Mittlere Kindergarten-/ Hortgruppen	15
Kindergarten-/Hortgruppe	Kleine Kindergartengruppe	10
Kindergarten-/Hortgruppe	Integrative Kindergartengruppe, i.d.R. 15 Plätze	15 (rechnerisch 19 Kinder)
Kindergarten-/Hortgruppe	Natur-Kindergartengruppe	16
E/R-Gruppe Kindergarten-/Hortgruppe	Erweiterungs-/ Randzeitengruppen (Regelgruppe)	20
E/R Gruppe Kindergarten-/Hortgruppe	Erweiterungs-/ Randzeitengruppen (mittlere Gruppe)	15
E/R-Gruppe Krippengruppe	Erweiterungs-/ Randzeitengruppen (kleine Gruppe)	5

Tabelle 12: Übersicht der Gruppenarten und -größen

5.2 Angebot nach Gruppenart, Gruppengröße, Öffnungszeiten und Trägern

Gruppen in Planung sind grün unterlegt.

¹⁶ E/R bedeutet Ergänzungs- und Randzeitengruppe und wird im weiteren Verlauf abgekürzt verwendet.